



KLAUSUR

Mathematik für Ökonomen  
Lineare Algebra  
02.06.1995 (SS 95)

Name	
Vorname	
Teilnehmer-Nr.	

Zur Beachtung

Die Klausur umfaßt 9 Aufgaben; pro Aufgabe sind 5 Punkte erreichbar.

Es haben nur solche Lösungen Anspruch auf Wertung, aus denen der Lösungsweg klar ersichtlich ist.

Die endgültige Lösung muß auf das jeweilige Aufgabenblatt oder die betreffende Rückseite geschrieben werden.

Hilfsmittel: keine

Bitte nicht ausfüllen

Punkte	Note	Unterschrift
--------	------	--------------

<b>Punkte</b>	<b>Aufgabe</b>
	<b>1</b>

### Aufgabe 1

Für  $\mathbf{A} = \begin{pmatrix} 1 & 1 & 0 \\ 0 & 1 & 1 \\ 1 & 1 & 1 \end{pmatrix}$  ist eine Zahl  $\lambda \in \mathbb{R}$  so zu bestimmen, daß  $|(\lambda \mathbf{A})^{-1}| = 8$  gilt.

### Lösung zu Aufgabe 1:

<b>Punkte</b>	<b>Aufgabe</b>
	<b>2</b>

## Aufgabe 2

Ein Unternehmen stellt die Produkte  $P_1$  und  $P_2$  auf vier Maschinen  $M_1, M_2, M_3, M_4$  her.

Die dazu benötigten Zeiten (in Stunden / Stück) sind in folgender Tabelle dargestellt:

	$M_1$	$M_2$	$M_3$	$M_4$
$P_1$	1	-	2	1
$P_2$	-	1	-	2

Das Produktionssoll beträgt 200 Stück für  $P_1$  und 100 Stück für  $P_2$ .

Die Kosten pro Maschinenstunde belaufen sich auf 70 DM für  $M_1$ , 100 DM für  $M_2$ , 90 DM für  $M_3$  und 150 DM für  $M_4$ .

(a) Stellen Sie die obigen Angaben durch geeignet definierte Matrizen bzw. Vektoren dar!

Verwenden Sie diese Matrizen bzw. Vektoren um folgende Fragen zu beantworten:

(b) Welche Maschinenkosten verursacht die Produktion von je einem Stück  $P_1$  bzw.  $P_2$  ?

(c) Wie lange wird jede der vier Maschinen zur Herstellung des Produktionssolls insgesamt eingesetzt?

(d) Welche Maschinenkosten entstehen dabei insgesamt?

## Lösung zu Aufgabe 2:

<b>Punkte</b>	<b>Aufgabe</b>
	<b>3</b>

### Aufgabe 3

$\mathbf{M} = \begin{pmatrix} \mathbf{0} & \mathbf{0} & \mathbf{I} \\ \mathbf{0} & \mathbf{I} & \mathbf{0} \\ \mathbf{A} & \mathbf{0} & \mathbf{0} \end{pmatrix}$  sei eine partitionierte Matrix der Ordnung  $6 \times 6$  mit  $\mathbf{A} = \begin{pmatrix} -2 & 2 \\ -3 & 3 \end{pmatrix}$  und  $\mathbf{0}$ - bzw Einheitsmatrizen

der Ordnung  $2 \times 2$ . Bestimmen Sie  $\mathbf{M}^4$  und  $\mathbf{M}^5$  !

### Lösung zu Aufgabe 3:

<b>Punkte</b>	<b>Aufgabe</b>
	<b>4</b>

#### Aufgabe 4

Die **L-R**-Zerlegung  $\mathbf{A} = \mathbf{L} \cdot \mathbf{R}$  einer quadratischen Matrix  $\mathbf{A}$  ergibt

$$\mathbf{L} = \begin{pmatrix} 1 & 0 & 0 & 0 \\ 1 & 1 & 0 & 0 \\ 2 & 0 & 1 & 0 \\ 0 & 2 & 1 & 1 \end{pmatrix}, \quad \mathbf{R} = \begin{pmatrix} 2 & 1 & 1 & 1 \\ 0 & 3 & 1 & 1 \\ 0 & 0 & 4 & 1 \\ 0 & 0 & 0 & 5 \end{pmatrix}.$$

Berechnen Sie

(a) die Determinante von  $\mathbf{A}$ ,

(b) die Lösung des linearen Gleichungssystems  $\mathbf{Ax} = \mathbf{b}$  mit  $\mathbf{b} = \begin{pmatrix} 10 \\ 20 \\ 30 \\ 40 \end{pmatrix}$ .

**Lösung zu Aufgabe 4:**

**Aufgabe 5**

Während der Durchführung des Gauß-Algorithmus bei verschiedenen linearen Gleichungssystemen ergeben sich die folgenden Darstellungen. Geben Sie jeweils die Lösungsmenge - ggf. in Parameterform - des Gleichungssystems an!

(a)

$x_1$	$x_2$	$x_3$	r.S.
1	0	1	4
0	1	0	2
1	1	1	7

(b)

$x_1$	$x_2$	$x_3$	r.S.
1	0	1	4
0	1	0	2
0	0	1	3
1	1	1	6

(c)

$x_1$	$x_2$	$x_3$	r.S.
1	0	1	4
0	1	0	2
1	1	1	6

### Aufgabe 6

Die drei Hilfsabteilungen  $N_1, N_2, N_3$  geben an die beiden Hauptabteilungen  $H_1, H_2$  Leistungen ab, "beliefern" sich aber auch gegenseitig. Die Höhe dieses Leistungstransfers - gemessen in Leistungseinheiten (LE) - wird durch folgende Tabelle abgebildet:

		Empfänger				
		$N_1$	$N_2$	$N_3$	$H_1$	$H_2$
Lieferant	$N_1$	2	5	6	4	5
	$N_2$	4	3	6	6	9
	$N_3$	4	5	4	10	11

In den Hilfsabteilungen  $N_1, N_2, N_3$  fallen primäre Kosten von 240 DM bzw. 300 DM bzw. 360 DM an.

- (a) Bestimmen Sie die Verrechnungspreise in DM/LE für jede der Abteilungen  $N_1, N_2, N_3$  !
- (b) Verteilen Sie die primären Gesamtkosten auf die Abteilungen  $H_1$  und  $H_2$  !

### Lösung zu Aufgabe 6:

<b>Punkte</b>	<b>Aufgabe</b>
	<b>7</b>

## Aufgabe 7

Die Singulärwertzerlegung der Matrix  $\mathbf{A} = \begin{pmatrix} 3 & 4 \\ 6 & 8 \\ 6 & 8 \end{pmatrix}$  ergibt  $\mathbf{A} = \mathbf{U}\mathbf{W}\mathbf{V}' = w_1\mathbf{u}_1\mathbf{v}_1' + w_2\mathbf{u}_2\mathbf{v}_2'$  mit

$$w_1 = 15, \quad w_2 = 0, \quad \mathbf{u}_1 = \frac{1}{3} \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 2 \end{pmatrix}, \quad \mathbf{u}_2 = \frac{1}{\sqrt{2}} \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ -1 \end{pmatrix}, \quad \mathbf{v}_1 = \frac{1}{5} \begin{pmatrix} 3 \\ 4 \\ 4 \end{pmatrix}, \quad \mathbf{v}_2 = \frac{1}{5} \begin{pmatrix} -4 \\ 3 \\ 3 \end{pmatrix}.$$

- (a) Welchen Rang besitzt die Matrix  $\mathbf{A}$ ? (Begründung!)
- (b) Welche der Lösungsmengen
- genau eine Lösung
  - unendlich viele Lösungen
  - keine Lösung

erhält man für das lineare Gleichungssystem  $\mathbf{A}\mathbf{x} = \mathbf{b}$  mit obiger Matrix  $\mathbf{A}$  und  $\mathbf{b} = \begin{pmatrix} 25 \\ 50 \\ 50 \end{pmatrix}$ ? (Begründung !)

- (c) Berechnen Sie mit Hilfe obiger Zerlegung eine "Lösung"  $\mathbf{x}^+ = \mathbf{A}^+ \cdot \mathbf{b}$  dieses Gleichungssystems!

$$(\mathbf{A}^+ = w_1^+ \mathbf{v}_1 \mathbf{u}_1' + w_2^+ \mathbf{v}_2 \mathbf{u}_2' ; \quad w_i^+ = \frac{1}{w_i}, \text{ falls } w_i \neq 0 ; \quad w_i^+ = 0, \text{ falls } w_i = 0)$$

- (d) Welche Eigenschaft besitzt diese "Lösung" ?

### Lösung zu Aufgabe 7:



<b>Punkte</b>	<b>Aufgabe</b>
	<b>8</b>

### **Aufgabe 8**

- (a) Bestimmen Sie die Eigenwerte der Matrix  $\mathbf{A} = \begin{pmatrix} -2 & 1 & 1 \\ 1 & -2 & 1 \\ 1 & 1 & -2 \end{pmatrix}$  !
- (b) Ist  $\mathbf{A}$  regulär ? (Begründung !)
- (c) Welche Aussage läßt sich über die Definitheit von  $\mathbf{A}$  machen ? (Begründung !)
- (d) Berechnen Sie die Determinante der Matrix  $\mathbf{A}$  !

### **Lösung zu Aufgabe 8:**

**Aufgabe 9**

Ein Unternehmen stellt die beiden Produkte  $P_1, P_2$  an vier Fertigungsstellen  $F_1, F_2, F_3, F_4$  her. Die je Produkt- und Fertigungsstelle benötigten Produktionszeiten, die Kapazitäten der Fertigungsstellen sowie die Deckungsbeiträge (DB) der Produkte sind in folgender Tabelle zusammengefaßt:

	$P_1$	$P_2$	Kapazität
$F_1$	1	0,5	40
$F_2$	2	2	150
$F_3$	3	2	150
$F_4$	2	3	240
$DB$	20	12	

(a) Stellen Sie das zugehörige Simplex-Anfangstableau zur Maximierung des DB auf!

$BV$	$x_1$	$x_2$	$u_1$	$u_2$	$u_3$	$u_4$	r.S.
$z$							

(b) Während der Durchführung des Simplex-Algorithmus ergibt sich folgendes Tableau:

$BV$	$x_1$	$x_2$	$u_1$	$u_2$	$u_3$	$u_4$	r.S.	$\theta$
$x_1$	1	0,5	1	0	0	0	40	
$u_2$	0	1	-2	1	0	0	70	
$u_3$	0	0,5	-3	0	1	0	30	
$u_4$	0	2	-2	0	0	1	160	
$z$	0	-2	20	0	0	0	800	

Welche Variable ist in die Basis aufzunehmen, welche zu eliminieren?  
 (Füllen Sie die letzte Spalte des Tableaus aus und markieren Sie das Pivotelement!)

(c) Das Endtableau besitzt folgende Gestalt:

$BV$	$x_1$	$x_2$	$u_1$	$u_2$	$u_3$	$u_4$	r.S.
$x_1$	1	0	4	0	-1	0	10
$u_2$	0	0	4	1	-2	0	10
$x_2$	0	1	-6	0	2	0	60
$u_4$	0	0	10	0	-4	1	40
$z$	0	0	8	0	4	0	920

- Wie lauten die optimalen Produktionsmengen?
- Welcher DB wird dabei erzielt?
- An welcher Fertigungsstelle gibt es noch wieviel freie Kapazität?